DNS-Server auf dem iPhone oder iPad ändern – So funktioniert's

DNS-Server spielen im Web eine zentrale Rolle. DNS-Server sind wie riesige Telefonbücher, die Adressen wie www.kostenlos.de in passende IP-Adressen umwandeln. DNS-Server werden gerne auch zur Internetzensur verwendet, damit bestimmte Webseiten nicht aufrufbar sind. Prominentes Beispiel war die YouTube- und Twitter-Sperre in der Türkei vor einigen Monaten. Wer von Zensur betroffen ist oder einfach nur schneller surfen möchte, kann auf dem iPhone oder iPad einen anderen DNS-Server eintragen.

Darum sind DNS-Server so wichtig

Wie man auf Desktop-Rechnern einen anderen DNS-Server zum Surfen einsetzt, haben wir bereits in diversen Tipps beschrieben. Denselben Trick können Sie auch auf dem iPhone und iPad anwenden, um zum Beispiel über die DNS-Server von Google oder einem freien DNS-Server zu surfen.

Über welchen DNS-Server man surft, legt der eigene Internetprovider fest. Wer zum Beispiel einen Telekom-Vertrag hat, surft automatisch über die DNS-Server der Telekom. Die jeweiligen Adressen der DNS-Server werden automatisch ins iPhone und iPad eingetragen.

Warum sollte man die DNS-Server ändern? Neben der Zensurproblematik gibt es mitunter einen Geschwindigkeitsvorteil beim Surfen. Da die DNS-Server bei jedem Aufruf einer Webseite abgefragt werden, sind DNS-Server unterschiedlich stark belastet. Mitunter sind andere DNS-Server bei der Abfrage der IP-Adressen schneller als der Standard-DNS-Server des Providers.

Andere DNS-Server auf dem iPhone/iPad verwenden

Statt die Standard-DNS-Server des eigenen Providers zu verwenden, kann man auch über jeden anderen DNS-Server surfen. Besonders beliebt und schnell sind die DNS-Server von Google oder dem offenen DNS-Dienst OpenDNS. Und so ändert man den DNS-Server im iPhone oder iPad:

1. Wechseln Sie in den Bereich **Einstellungen | WLAN**.

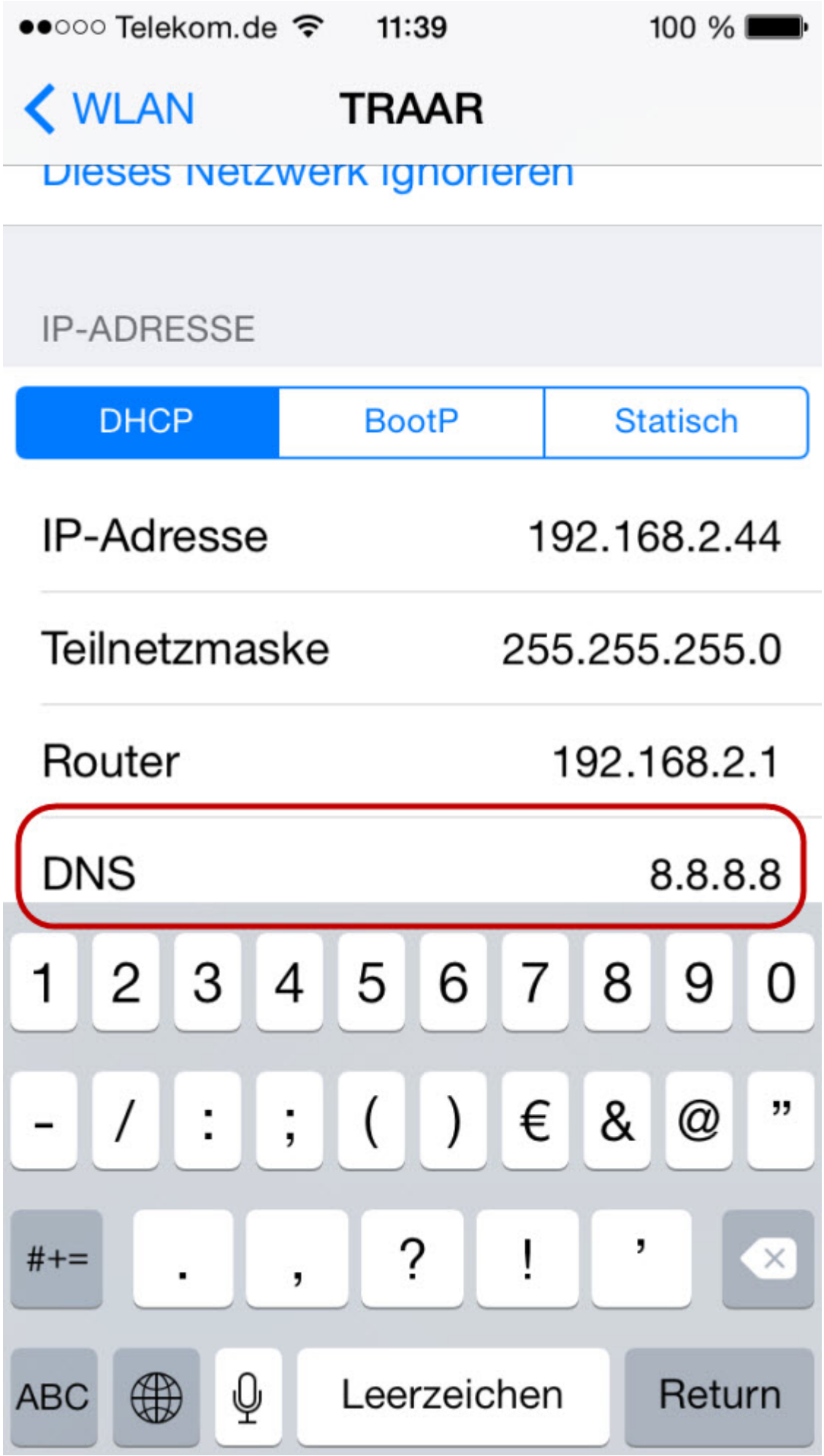
2. Dort tippen Sie auf das kleine **i-Symbol** rechts neben der aktiven WLAN-Verbindung.

3. Anschließend die Zeile **DNS** antippen.

4. Hier steht der DNS-Server des eigenen Providers oder die IP-Adresse des Routers (der wiederum zum DNS-Server des Providers weiterleitet). Merken oder notieren Sie sich die Adresse, um ggf. später wieder zur Originaleinstellung zurückkehren zu können.

Löschen Sie die bisherige Adresse, und geben Sie die Adresse des neuen DNS-Servers ein. Welchen DNS-Server kann man hier nehmen? Besonders schnell sind die DNS-Server von Google, die unter einer der beiden folgenden IP-Adressen erreichbar sind:

8.8.8.8
8.8.4.4


Telekom.de
11:39
100 %
WLAN
TRAAR
Dieses Netzwerk ignorieren
IP-ADRESSE
DHCP
BootP
Statisch
IP-Adresse
192.168.2.44
Teilnetzmaske
255.255.255.0
Router
192.168.2.1
DNS
8.8.8.8
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0
- / : ; ( ) € & @ ”
#+=
. , ? ! ’
ABC
Leerzeichen
Return

Als Alternative empfehlen wir den freien DNS-Dienst OpenDSN, der ebenfalls als schnell und sicher gilt und vor allem ohne Zensur zu den korrekten IP-Adressen weiterleitet. Für OpenDNS-DNS-Server verwenden Sie eine der folgenden beiden Adressen:

208.67.222.222
208.67.222.220

Übrigens: Mit dem Gratisprogramm namebench kann man ganz einfach herausfinden, welcher DNS-Server für den eigenen Standort am schnellsten ist.